



HEIZREPORT

Wärmepumpenförderung

2023

Wohngebäude / BEG EM

Voraussetzungen



Höchstgrenze förderfähiger Kosten

Jährlich	Maximal
60.000 € Pro Wohneinheit	600.000 € Pro Gebäude

für energetische Sanierungsmaßnahmen

Mindestinvestitionsvolumen

Einzelmaßnahme	Mindestinvestition
Gebäudehülle	2.000 €
Anlagentechnik (außer Heizung)	2.000 €
Wärmeerzeuger	2.000 €
Heizungsoptimierung	300 €

NEU: Erweiterung der Förderempfänger

Antragsberechtigt sind alle Investoren (z.B. Hauseigentümer, Contractoren, Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Kommunen)

Fördersätze

Solarkollektoranlagen Brennstoffzellenheizungen Innovative Heizungstechnik	25 %		+ 10 % Heizungstausch- bonus
Wärmepumpen	25 %	+ 5 % Wärmepumpen-Bonus	
Biomasseheizungen	10 %		
Einbau / Austausch / Optimierung von Lüftungsanlagen	15 %		+ 5 % bei Umsetzung eines Sanierungsfahrplan
Heizungsoptimierung	15 %		

Wärmepumpenbonus

Wärmequelle
Wasser, Erdreich
oder Abwasser

Ein natürliches
Kältemittel
eingesetzt wird

Zusätzlich

5 %

Bonus

Heizungstauschbonus

Öl, Kohle,
Nachtspeicher-
heizung

Gasheizung älter
als 20 Jahre, oder
Etagenheizung

Zusätzlich

10 %

Bonus

Fachunternehmererklärung

Heizungstechnik

(Ausnahme Anschluss an Gebäudenetz)

Heizungsoptimierung

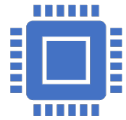
Bestätigung



Einhaltung der **technischen
Mindestanforderungen**

Bestätigung der energetischen
Verbesserung des Gebäudes

Übergreifende Technische Anforderungen



Energieverbräuche und erzeugte Wärmemengen sind messtechnisch zu erfassen



Anpassung der Heizkurve an das Gebäude



Ausstattung mit einer Energieverbrauchs- und Effizienzanzeige



Wenn Internet vorhanden, dann ist die Konnektivität herzustellen



Hydraulischer Abgleich nach Verfahren B



Heizlastermittlung nach DIN EN 12831



Rohrleitungen sind nach GEG zu dämmen

Wärmepumpe Technische Anforderungen



**Wärmeversorgung zu mind.
65 % mit erneuerbaren
Energien**



**Einhaltung der
jahreszeitbedingten
Raumheizungs-
Energieeffizienz**



**Wärmepumpe mit
natürlichem Kältemittel
Ab 01.01.2028**



**Nachweis der JAZ gemäß
Berechnung nach VDI 4650**

Förderfähige Kosten

Inbetriebnahme

- inkl. Inspektion, Wartung und Garantieverlängerung bis zum Ablauf des zweiten Kalenderjahres nach Einreichen des Verwendungsnachweises

Wärmequelle

- Sondenbohrungen, Erdkollektoren, Energiezäune, Eisspeicher

Regelungstechnik

- Raumthermostate, Smart Home, Gebäudeautomation

Wärmespeicher

- Warmwasserspeicher, Eisspeicher, Pufferspeicher

Heiz- bzw. Technikraum

- Errichtung, Sanierung oder Umgestaltung eines Heizraums, sofern erforderlich

Wärmeverteilung, Wärmeübergabe

- Hydraulischer Abgleich, Einbau von Flächenheizungen, Heizkörper, Thermostatventile, Umwälzpumpen, Heizungswasseraufbereitung

Warmwasserbereitung

- Einbau hocheffizienter Warmwasserwärmepumpen, Frischwasserstationen, Wasserenthärtungsanlagen, Durchlauferhitzer, Wärmemengenzähler

Provisorische Heiztechnik

- Bei einem Heizungsdefekt werden in Zusammenhang mit einer geförderten Anlage für bis zu ein Jahr, die Mietkosten einer provisorischen Übergangsheizung mitgefördert

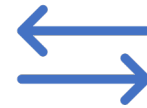
Heizreport.de



**Heizlastermittlung nach
DIN 12831**



**Hydraulischer Abgleich
nach Verfahren B
Inkl. VDZ-Formular**



**Heizkörper Austausch-
empfehlungen**



**Wärmepumpen-
dimensionierung
VDI 4645**



**Nachweis der JAZ
gemäß Berechnung nach
VDI 4650
(demnächst verfügbar)**